

## 388828-2024 - Wettbewerb

### Deutschland – Software-Implementierung – MHH - Vergabe eines Dienstleistungsvertrags zur Implementierung von SAP S/4HANA - Technologie-Partner

OJ S 126/2024 01/07/2024

### Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

## 1. Beschaffer

---

### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

E-Mail: [zentraleinkauf@mh-hannover.de](mailto:zentraleinkauf@mh-hannover.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

## 2. Verfahren

---

### 2.1. Verfahren

Titel: MHH - Vergabe eines Dienstleistungsvertrags zur Implementierung von SAP S/4HANA - Technologie-Partner

Beschreibung: In der MHH wurde SAP R/3 im Jahr 1998 als ERP-System (betriebswirtschaftlichen Module FI/ FI-AA/ CO/ MM/ PM/ HR/SD/ PSM) eingeführt. Im Jahr 2007 kamen die Module IS-H = Industry Solutions Healthcare für die Patientenadministration und -abrechnung und i.s.h.med = medizinischer Arbeitsplatz hinzu. Das System ist nach über 20 Jahren veraltet und muss ersetzt werden. Bis zum Auslaufen der Softwareprodukte zu Ende 2030 wird der Support (ab 2027 aufpreispflichtig) gewährleistet, die Weiterentwicklung wird sich auf rudimentäre Funktionen beschränken (z.B. für gesetzliche Vorgaben). Als Nachfolgelösung entscheidet sich die MHH für die von SAP neu im Markt platzierte ERP-Umgebung/ Plattform SAP S/4HANA in der Private Cloud Edition. Diese soll für die Abbildung der kaufmännischen und administrativen Prozesse in der MHH die alte Software SAP R/3 ablösen. Um eine zeitgemäße und prozessorientierte Organisation zu erreichen, sind alle Aufgaben und Zuständigkeiten der Wirtschaftsführung und Administration der Medizinischen Hochschule Hannover auf Basis der SAP-Plattformtechnologie (Release S/4HANA) als Ende-zu-Ende Prozesse abzubilden. Die Realisierung soll nach dem Best-Practice-Ansatz erfolgen. Damit verbunden ist neben der technologischen auch eine entsprechend dem gewählten Prinzip organisatorische Transformation erforderlich. In der 2021 verabschiedeten Digitalstrategie der MHH ist die Erforderlichkeit eines neuen ERP-Systems in den Zielen und Handlungsfeldern verankert. Dies ist nicht nur für die effiziente und rechtskonforme Gestaltung der administrativen Prozesse von großer Bedeutung, sondern bestimmt auch zunehmend die Attraktivität der Arbeitsplätze und wirkt aktuell nachhaltig auf die Mitarbeiterzufriedenheit. Die Umstellung auf SAP S/4HANA bietet jetzt die Chance für die MHH, ihre Prozesse neu zu denken und Effizienzsteigerungen zu ermöglichen. Für die Umsetzung wurde eine separate Stabstelle eingerichtet, die direkt dem Vorstand für Wirtschaftsführung und Administration unterstellt ist, die eng mit der MHH Information Technology abgestimmt zusammenarbeitet. Das Projekt soll durch eine Doppelspitze aus IT- und Fachbereichs-Experten oder Expertinnen geführt werden. Eine IT- und Prozessgovernance ist im Rahmen der Umsetzung zu definieren. Mit diesem Vergabeverfahren wird der Technologie-Partner für die Prozess- und

Technologietransformation gesucht. Dieser wird die SAP S/4HANA Migration von der technischen Ist-Analyse, der Neu-Konzeptionierung von Prozess & Technologie bis hin zur Implementierung durchführen., Damit verlagert sich der Konzeptionsaufwand und die Strukturen und Organisationselemente der MHH sind aufgefordert, die Best Practices zu adaptieren. Es entsteht ein Veränderungsdruck auf die Organisation und die Strukturen der betroffenen Fachabteilungen, deren Auswirkungen durch ein professionelles Change-Management (Change Begleiter) begleitet werden soll. Das Gesamtprojekt teilt sich in drei Phasen: - Phase 1 Analyse, - Phase 2 Fachliche und technische Feinkonzepte und - Phase 3 Implementierung & Hypercare. Ein Vorgehen nach SAP Activate-Methode soll als Grundlage dienen. Der Technologie-Partner muss zusätzlich zu den SAP Best-Practice-Prozessen noch Healthcare-spezifische Best-Practice-Prozesse mitbringen. Jede Phase endet mit einem Quality Gate als Abnahme und Übergang zur jeweils nächsten Phase. Die MHH plant aktuell den Go Live spätestens zum Jahreswechsel vom 31.12.2027 auf den 01.01.2028. Dies erfordert einen unverzüglichen Projektstart nach Auftragserteilung. Das Zieldatum für den Go Live wird in der Phase 1 validiert und als essentieller Bestandteil im Projektplan verbindlich dokumentiert. Über die zu erbringenden Leistungen wird ein Projektvertrag geschlossen, der teilweise dienstvertragliche, teilweise werkvertragliche Elemente aufweist. Dem Auftraggeber steht zu den jeweiligen Quality Gates ein Sonderkündigungsrecht zu.

Kennung des Verfahrens: 38c3aeb9-1d77-4a2a-883c-62fcc1008da1

Interne Kennung: 2024/750/7436

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

#### **2.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

#### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Medizinische Hochschule Hannover Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Bekanntmachungs-ID: CXS0YDWY1GPP8QUZ Bitte beachten Sie weitere Informationen zu Ablauf, Eignungsbedingungen und Bewertungskonzept zur Vergabe in dem mit dem Vergabeverfahren zur Verfügung gestellten Dokument: "VV2024-750-7436 VergabelInfos Ablauf Bedingungen Bewertung VgV .....pdf" Die Bewertung der Angebote erfolgt nach folgenden Zuschlagskriterien bewertet: Kosten/Honorarhöhe (Gewichtung 40 %) Qualität des schriftlichen Angebots (Gewichtung 40 %) Der Bieter hat ein "Konzept zur Implementierung von SAP S/4HANA in der Medizinischen Hochschule Hannover" einzureichen. Qualifikation der Projektleitung und der stellvertretenden Projektleitung (Gewichtung 20%) Die Bieter haben die Anlage A07 Mitarbeiterprofil, Technologie-Partner - Projektleitung und die Anlage A08 Mitarbeiterprofil, Technologie-Partner - stellvertretende Projektleitung auszufüllen. Die Bewertung der Projektleitung fließt zu 75% in die Gewichtung und die Bewertung der stellvertretenden Projektleitung zu 25 % in die Gewichtung ein.

**Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

## **2.1.6. Ausschlussgründe**

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Konkurs: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Korruption: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vergleichsverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Betrugsbekämpfung: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlungsunfähigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Entrichtung von Steuern: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB

## **5. Los**

### **5.1. Los: LOT-0001**

Titel: MHH - Vergabe eines Dienstleistungsvertrags zur Implementierung von SAP S/4HANA - Technologie-Partner

Beschreibung: Phase 1: Analyse (Discover/Prepare) Alle zur Transformation von SAP S/4HANA notwendigen Handlungsstränge sind zu validieren, auszuarbeiten und zu ergänzen. Hauptaktivitäten der Phase 1: Identifizierung der Stakeholder; Veranschaulichung des Look & Feel mit Hilfe eines vorkonfigurierten Testsystems; Initiierung des Projekts, Erstellung von Projektplänen, Zeitplänen; Klärung von Verantwortlichkeiten (Projekt-Geschäftsordnung); Aufsetzen einer IT- und Prozess- und Projektgovernance; Projekt KickOff; Vorbereitung der Fit-to-Standard-Workshops; Erstellen einer Integrations- und Schnittstellenliste sowie Vorbereitung von Plänen für die technische Architektur auf hoher Ebene. Die Phase 1 Analyse (Discover/Prepare) endet mit dem Quality Gate 1, zu dem die Handlungsempfehlungen für die kommenden Phasen, die konkrete Projekt- und Budgetplanung, die Auswahl von ergänzenden Softwarelizenzen und die nötigen Konsolidierungsprojekte (Geschäftspartnerumstellung, Datenbereinigungen, Datenübernahmen, Systemstilllegungen, Archivierung, etc.) vorliegen müssen. Phase 2: Fachliche und technische Feinkonzepte (Explore) Der Zweck der Phase 2 ist die Entwicklung von Detailplänen für alle Arbeitsabläufe der Implementierung, die in der Phase 3 ausgeführt werden sollen. Hauptaktivitäten der Phase 2: Durchführung der Fit-to-Standard-Workshops; Bestätigung der Soll-Geschäftsprozesse mit Prozessmodellen; Identifizierung von Stammdaten und organisatorischen Anforderungen; Bei Abweichungen vom Standard und Design-Dokumenten (Best Practice) muss eine Freigabe vom Auftraggeber vorliegen; Abstimmung mit dem Change Begleiter: Identifizieren der Schulungsbedarfe und Erstellen der Schulungsinhalte ("Train the Trainer"); Einrichten/Anpassen von Projektmanagement, Nachverfolgung und Berichterstattung für die Phase 3. Die Phase 2 Fachliche und technische Feinkonzepte (Explore) endet mit dem Quality Gate 2, zu dem ein Zielprozessdesign inklusive der abgenommenen Feinkonzepte vorliegen muss. Die Feinkonzepte müssen kongruent mit der Ziel-Organisationsstruktur sein. Phase 3: Implementierung bis Hypercare (Realize/Deploy/Run) Ziel ist unter Berücksichtigung des im Quality Gate 1 festgelegten Transformationsansatzes die Durchführung der Systemimplementierung. Dies bedeutet eine starke Ausrichtung nach "SAP Best Practices" und die Nutzung der neuesten SAP Standards. Hierdurch sollen der höchste Nutzen, eine erhöhte Effizienz und Flexibilität durch schlankere SAP-unterstützte Prozesse und Bereinigung von Altlasten geschaffen werden. Der Zweck der Realisierungsphase besteht darin, alle in der Phase 2 erstellten und abgezeichneten Pläne umzusetzen. Die Mitarbeitenden werden auf die Umstellung vorbereitet, die Endbenutzerschulung wird durchgeführt. Die Produktivumgebung wird für die Umstellung vorbereitet. In der Deploy-Phase wird die Umstellung auf das Produktionssystem durchgeführt. Der Hybridansatz in der Implementierungsphase wird mit vier Iterationen umgesetzt werden: - Grund-Funktionalitäten, - erste Integrationstests, - umfassender Integrationstest und - zum Schluss ein umfassender Benutzerakzeptanztest ("UAT - User Acceptance Test"). Nach dem GoLive wird das Projekt durch eine intensive Hypercare-Phase den laufenden Betrieb begleiten, unterstützen und sicherstellen, dass die Umstellung erfolgreich umgesetzt wird. Hauptaktivitäten der Phase 3: Realize Implementierung der Lösung in der Entwicklungsumgebung in zeitlich begrenzten Iterationen; Durchführung umfassender End-to-End-Tests der Lösung im Konsolidierungssystem; Konfigurieren, Erweitern und Integrieren der Produktionsumgebung; Vorbereitung der Datenmigration und potenzielle Datenarchivierung; Durchführung von Schulungen für das Projektteam und die Key-User sowie Fertigstellung von Schulungsmaterialien und Dokumentation für Endbenutzer in EnableNow. Deploy Durchführen der Migrationspläne unter Berücksichtigung der organisatorischen Änderungen; Datenübernahme in Abstimmung mit den Wirtschaftsprüfern; System GoLive; Durchführung der geplanten Endbenutzerschulungen; Identifizieren und Dokumentieren aller Probleme, die bei der Umstellung auf die neue Lösung

aufgetreten sind und Abstimmung der Handlungsbedarfe mit dem Auftraggeber und dem Change Begleiter Überprüfung der Ergebnisse von Geschäftsprozessen und der Produktionsumgebung während der Hypercare-Phase. Run Fortschreibung eines Governance-Modells; Erkennen von weiteren Innovationsmöglichkeiten und kontinuierliches Lernen und Verbessern. Die Phase 3 Implementierung (Realize/Deploy/Run) endet mit dem Quality Gate 3, welches zugleich die Endabnahme darstellt. Die Hypercare-Phase endet 3 Monate nach dem Go Live und stellt gleichzeitig den Projektabschluss dar.  
Interne Kennung: 2024/750/7436

#### **5.1.1. Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72263000 Software-Implementierung

Zusätzliche Einstufung (cpv): 72260000 Dienstleistungen in Verbindung mit Software

#### **5.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Medizinische Hochschule Hannover Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Ort im betreffenden Land

#### **5.1.4. Verlängerung**

Maximale Verlängerungen: 0

#### **5.1.6. Allgemeine Informationen**

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabe projekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:selbst#

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Innovative Beschaffung

Beschreibung: Mit diesem Vergabeverfahren wird der Technologie-Partner (nachfolgend auch: "Auftragnehmer" genannt) für die Prozess- und Technologietransformation adressiert. Dieser wird die SAP S/4HANA Migration von der technischen Ist-Analyse, der Neu-Konzeptionierung von Prozess & Technologie bis hin zur Implementierung durchführen. Damit verlagert sich der Konzeptionsaufwand und die Strukturen und Organisationselemente der MHH sind aufgefordert, die Best Practices zu adaptieren. Es entsteht ein Veränderungsdruck auf die Organisation und die Strukturen der betroffenen Fachabteilungen, deren Auswirkungen durch ein professionelles Change-Management (Change Begleiter) begleitet werden soll.

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Beschreibung: Aufnahme von Anforderungen aus dem Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG) und zur Tariftreueerklärung nach NTVergG Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung /Firmenankunft Anlage A03 Tariftreue- und Mindestentgelterklärung gem. §4 Abs. 1 u. 2 NTVergG Anlage A03a Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz) - Dienstleistungen

Gefördertes soziales Ziel: Gleichstellung von ethnischen Gruppen, Sorgfaltspflicht im Bereich der Menschenrechte in globalen Wertschöpfungsketten, Faire Arbeitsbedingungen, Sonstiges

Innovationsfördernde Auftragsvergabe: Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Prozessinnovationen., Die erbrachten Bauleistungen, Dienstleistungen oder gelieferten Güter beinhalten Produktinnovationen.

#### 5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (z. B. 2021-2023, sofern für 2023 bereits vorliegend) (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung). 2) Angaben über den jeweiligen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens im Bereich SAP Support & Beratung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (z. B. 2021-2023, sofern für 2023 bereits vorliegend) (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) 3) Angaben der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) mit Vorlage Nachweis Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis Versicherung, bei Bedarf Eigenerklärung Mindestdeckungssummen) 4) Erklärung Tariftreue und Mindestentlohnung (NTVergG) (Anlage A03 Erklärung zum NTVergG). 5) Vorvertragliche Erklärung zu § 4 Abs. 1 NTVergG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz) - Dienstleistungen (Anlage A03a Erklärung zum NTVergG) Bei Bedarf: 6) Erklärung der Bewerber-/ Bietergemeinschaft (Anlage A04 Erklärung der Bewerber-Bietergemeinschaft) - falls erforderlich seitens Bieter 7) Verpflichtungserklärung von eingebundenen Drittunternehmen (Eignungsleihgeber) (Anlage A05 Verpflichtungserklärung Drittunternehmen) - falls erforderlich seitens Bieter. Geforderte Mindeststandards (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): zu 2) Mindestjahresumsatz im Bereich SAP Support & Beratung in Höhe von 4 Millionen Euro (netto) in den letzten drei Geschäftsjahren (K.O.-Kriterium). Zu 3) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit folgenden Mindestdeckungssummen: 5,0 Mio. EUR für Betriebs- und Produkthaftpflichtversicherung (Sach- und Personenschäden), jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr 5,0 Mio. EUR für Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert je Versicherungsjahr Sofern der Nachweis nicht bereits mit dem Angebot in der geforderten Höhe erbracht werden kann, reicht zunächst die schriftliche Zusage des Bieters (Eigenerklärung), dass im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe erfolgt. Der Nachweis des Versicherungsunternehmens muss vor Zuschlagserteilung vorgelegt werden.

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Sonstiges

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zur Beschreibung der sonstigen Eignungsbedingungen wird verwiesen auf das Dokument "2024-750-7436 VergabelInfos Ablauf Bedingungen Bewertung VgV.pdf".

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Bezeichnung: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Bescheinigung der Eintragung im Handels- bzw. Berufsregister (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung). 2) Angaben, ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet/die Eröffnung beantragt/mangels Masse abgelehnt/ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde oder ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung). 3) Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die

Zuverlässigkeit als Bewerber in Frage stellt (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung). 4) Angaben, dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt ist (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung). 5) Angaben zu §§ 123-125 GWB (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) 6) Angaben zu den Verpflichtungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes LkSG (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) 7) Eigenerklärung Sanktionsvereinbarung EU - Anlage zum BMWK-Rundschreiben vom 14.04.2022 (Anlage A06 Eigenerklärung Sanktionsvereinbarung EU) 8) MHH Vertraulichkeitserklärung / Declaration of Confidentiality (Anhang V9.2\_MHH Vertraulichkeitserklärung) 9) Eintragung im Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbarem Register (Vorlage Kopie - Berufs- oder Handelsregister oder vergleichbarem Register zum Nachweis)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1) Referenzliste (Anlage A02) Es sind mindestens 2 Referenzen anzugeben, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Mit Abgabe eines Angebotes bzw. Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter/ Bewerber mit der Prüfung bzw. Kontaktaufnahme vorgelegter Referenzen einverstanden. Vergleichbare Leistungen sind abgeschlossene Leistungen zur Prozessanalyse, Konzeption und Implementierung von SAP-Lösungen. Bitte beachten Sie, dass dies im Hinblick auf die Mindestanforderungen differenziert und weiter konkretisiert abgefragt wird. Der Umfang ist dann vergleichbar, soweit das Referenz-projekt einen Auftragswert (bezogen auf die gesamte Laufzeit des Auftrags) von mindestens 1.000.000 Euro (brutto) vorweisen kann. Mindestens ein Referenzprojekt muss für ein Krankenhaus der Maximalversorgung oder eine deutsche Universitätsklinik erbracht worden sein (K.O.-Kriterium). Mindestens ein Referenzprojekt muss ein Projekt zu Leistungen zur Prozessanalyse, Konzeption und Implementierung von SAP S/4HANA-Lösungen, weitgehend nach dem Greenfield-Ansatz sein (K.O.-Kriterium). Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen obliegt dem Bieter / Bewerber. Gefordert wird die Abgabe von Referenzen mit einem Liefer-/Leistungszeitraum aus den letzten 5 Jahren. 2) Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter) für den maßgeblichen Bereich bzw. Geschäftsbereich (kaufmännisch, technisch, planerisch, sonstiges), ggf. Angaben für das beherrschende Unternehmen für den in Deutschland maßgeblichen (Geschäfts-)Bereich (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) 3) Zusicherung, dass Mitarbeiter mit Kundenkontakt zum Auftraggeber mindestens das Sprachniveau Deutsch auf Level C1 haben (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) 4) Auftragsverarbeitungsvertrag nach Art. 28 DSGVO / Order processing contract according to Art. 28 GDPR (Anhang V9.3) 5) Technische und organisatorische Maßnahmen (TOM) i.S.d. Art. 32 DGSVO (Anhang V9.4) Geforderte Mindeststandards (Nichterfüllung führt zum Ausschluss): Zu 1) Referenzliste (Anlage A02) Mindestanforderung: Es sind mindestens 2 Referenzen anzugeben, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Mit Abgabe eines Angebotes bzw. Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter/ Bewerber mit der Prüfung bzw. Kontaktaufnahme vorgelegter Referenzen einverstanden. Vergleichbare Leistungen sind abgeschlossene Leistungen zur Prozessanalyse, Konzeption und Implementierung von SAP-Lösungen. Bitte beachten Sie, dass dies im Hinblick auf die Mindestanforderungen differenziert und weiter konkretisiert abgefragt wird. Der Umfang ist dann vergleichbar, soweit das Referenz-projekt einen Auftragswert (bezogen auf die gesamte Laufzeit des Auftrags) von mindestens 1.000.000 Euro (brutto) vorweisen kann. Mindestens ein Referenzprojekt muss für ein Krankenhaus der Maximalversorgung oder eine deutsche Universitätsklinik erbracht

worden sein (K.O.-Kriterium). Mindestens ein Referenzprojekt muss ein Projekt zu Leistungen zur Prozessanalyse, Konzeption und Implementierung von SAP S/4HANA-Lösungen, weitgehend nach dem Greenfield-Ansatz sein (K.O.-Kriterium). Zu 2) Mindestgröße des Unternehmens im Bereich SAP Support & Beratung Mindestanforderung: Zusicherung, dass die Mindestgröße des Unternehmens im Bereich SAP Support & Beratung 20 Mitarbeiter beträgt (K.O.-Kriterium). Zu 3) Zusicherung, dass Mitarbeiter mit Kundenkontakt zum Auftraggeber mindestens das Sprachniveau Deutsch auf Level C1 haben (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung)

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben über den jeweiligen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens im Bereich SAP Support & Beratung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (z. B. 2021-2023, sofern für 2023 bereits vorliegend) (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben über den jeweiligen Gesamtjahresumsatz des Unternehmens im Bereich SAP Support & Beratung in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (z. B. 2021-2023, sofern für 2023 bereits vorliegend) (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) Mindestjahresumsatz im Bereich SAP Support & Beratung in Höhe von 4 Millionen Euro (netto) in den letzten drei Geschäftsjahren (K.O.-Kriterium).

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angaben der Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) mit Vorlage Nachweis Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis Versicherung, bei Bedarf Eigenerklärung Mindestdeckungssummen)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angaben der Berufs- bzw.

Betriebshaftpflichtversicherung (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung) mit Vorlage Nachweis Berufs- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung (Nachweis Versicherung, bei Bedarf Eigenerklärung Mindestdeckungssummen) Nachweis einer Haftpflichtversicherung mit

folgenden Mindestdeckungssummen: 5,0 Mio. EUR für Betriebs- und

Produkthaftpflichtversicherung (Sach- und Personenschäden), jeweils 2-fach maximiert je

Versicherungsjahr 5,0 Mio. EUR für Vermögensschäden, jeweils 2-fach maximiert je

Versicherungsjahr Sofern der Nachweis nicht bereits mit dem Angebot in der geforderten

Höhe erbracht werden kann, reicht zunächst die schriftliche Zusage des Bieters

(Eigenerklärung), dass im Auftragsfall eine Versicherung in der geforderten Höhe erfolgt. Der Nachweis des Versicherungsunternehmens muss vor Zuschlagserteilung vorgelegt werden.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Referenzliste (Anlage A02)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es sind mindestens 2 Referenzen anzugeben, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind. Mit Abgabe eines Angebotes bzw.

Teilnahmeantrags erklärt sich der Bieter/ Bewerber mit der Prüfung bzw. Kontaktaufnahme vorgelegter Referenzen einverstanden. Vergleichbare Leistungen sind abgeschlossene

Leistungen zur Prozessanalyse, Konzeption und Implementierung von SAP-Lösungen. Bitte

beachten Sie, dass dies im Hinblick auf die Mindestanforderungen differenziert und weiter

konkretisiert abgefragt wird. Der Umfang ist dann vergleichbar, soweit das Referenzprojekt

einen Auftragswert (bezogen auf die gesamte Laufzeit des Auftrags) von mindestens

1.000.000 Euro (brutto) vorweisen kann. Mindestens ein Referenzprojekt muss für ein

Krankenhaus der Maximalversorgung oder eine deutsche Universitätsklinik erbracht worden sein (K.O.-Kriterium). Mindestens ein Referenzprojekt muss ein Projekt zu Leistungen zur Prozessanalyse, Konzeption und Implementierung von SAP S/4 HANA-Lösungen, weitgehend nach dem Greenfield-Ansatz sein (K.O.-Kriterium). Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen obliegt dem Bieter / Bewerber. Gefordert wird die Abgabe von Referenzen mit einem Liefer-/Leistungszeitraum aus den letzten 5 Jahren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter) für den maßgeblichen Bereich bzw. Geschäftsbereich

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Anzahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte (Vollzeitäquivalente, einschl. nachweislich zur Verfügung stehender freier Mitarbeiter) für den maßgeblichen Bereich bzw.

Geschäftsbereich (kaufmännisch, technisch, planerisch, sonstiges), ggf. Angaben für das beherrschende Unternehmen für den in Deutschland maßgeblichen (Geschäfts-)Bereich (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung). Mindestanforderung Zusicherung, dass die Mindestgröße des Unternehmens im Bereich SAP Support & Beratung 20 Mitarbeiter beträgt (K.O.-Kriterium)

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Zusicherung, dass Mitarbeiter mit Kundenkontakt zum Auftraggeber mindestens das Sprachniveau Deutsch auf Level C1 haben (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung)

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Zusicherung, dass Mitarbeiter mit Kundenkontakt zum Auftraggeber mindestens das Sprachniveau Deutsch auf Level C1 haben (Anlage A01 Eigenerklärung zur Eignung)

#### **5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 17/07/2024 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY1GPP8QUZ/documents>

**Ad-hoc-Kommunikationskanal:**

URL: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY1GPP8QUZ>

#### **5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://vergabe.niedersachsen.de/Satellite/notice/CXS0YDWY1GPP8QUZ>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Anhang V11 Formblatt Vorauszahlungsbürgschaft.pdf

Frist für den Eingang der Angebote: 30/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 31 \$name\_timeperiod.

DAYS\_PLURAL\_deu

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Keine besonderen Bedingungen. Bei der Prüfung der eingehenden Angebote werden die Vorgaben gem. VgV § 56 ff. berücksichtigt.

**Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:**

Eröffnungstermin: 30/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bieter haben die Anlage A07 Mitarbeiterprofil, Technologie-Partner - Projektleitung und die Anlage A08 Mitarbeiterprofil, Technologie-Partner - stellvertretende Projektleitung auszufüllen. Die Bieter werden zudem aufgefordert ein Konzept zur Implementierung von SAP S/4HANA in der Medizinischen Hochschule Hannover" einzureichen. Dieses Konzept darf einen Umfang von maximal 15 DIN A4-Seiten (Schriftart Minimum Size 11) einzureichen. Weitere Informationen dazu sind dem Dokument "2024-750-7436 Vergabelinfos Ablauf Bedingungen Bewertung VgV.pdf". zu entnehmen.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen. Verwiesen wird insbesondere auf den Projektvertrag sowie die Anhänge zum Vertrag.

**5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

**5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 GWB ein Nachprüfungsantrag vor der o.g. Vergabekammer unzulässig ist, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Auf die prozessualen Vorschriften der §§ 160 ff. GWB wird außerdem hingewiesen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Medizinische Hochschule Hannover

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Medizinische Hochschule Hannover

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

## 8. Organisationen

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

Registrierungsnummer: 03-0141700000-23

Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

E-Mail: [zentraleinkauf@mh-hannover.de](mailto:zentraleinkauf@mh-hannover.de)

Telefon: +49 5115326364

Fax: +49 5115323375

**Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

Registrierungsnummer: 03-0141700000-23

Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

E-Mail: [zentraleinkauf@mh-hannover.de](mailto:zentraleinkauf@mh-hannover.de)

Telefon: +49 5115326364

Fax: +49 5115323375

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Luther Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Registrierungsnummer: DE 223646821

Postanschrift: Berliner Allee 26

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30175

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

E-Mail: [ulf-dieter.pape@luther-lawfirm.com](mailto:ulf-dieter.pape@luther-lawfirm.com)

Telefon: +49 511 5458 17627

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

**8.1. ORG-0004**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Registrierungsnummer: t:04131153308

Postanschrift: Auf der Hude 2

Stadt: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

Land, Gliederung (NUTS): Lüneburg, Landkreis (DE935)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer@mw.niedersachsen.de](mailto:vergabekammer@mw.niedersachsen.de)

Telefon: +49 4131151334

Fax: +49 4131152943

**Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

**8.1. ORG-0005**

Offizielle Bezeichnung: Medizinische Hochschule Hannover

Registrierungsnummer: 03-0141700000-23

Postanschrift: Carl-Neuberg-Straße 1

Stadt: Hannover

Postleitzahl: 30625

Land, Gliederung (NUTS): Region Hannover (DE929)

Land: Deutschland

Kontaktperson: GB IV - Logistik, Abteilung Zentraleinkauf OE 1260

E-Mail: [zentraleinkauf@mh-hannover.de](mailto:zentraleinkauf@mh-hannover.de)

Telefon: +49 5115326364

Fax: +49 5115323375

**Rollen dieser Organisation:**

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

**8.1. ORG-0006**

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

**Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

## Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: c2c3ee81-ff78-419c-a81c-3c87d2f870e8 - 01  
Formulartyp: Wettbewerb  
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung  
Unterart der Bekanntmachung: 16  
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/06/2024 11:06:47 (UTC+02:00)  
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit  
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch  
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 388828-2024  
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 126/2024  
Datum der Veröffentlichung: 01/07/2024